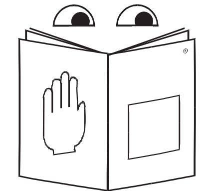
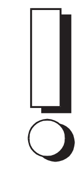




www.alto-online.com

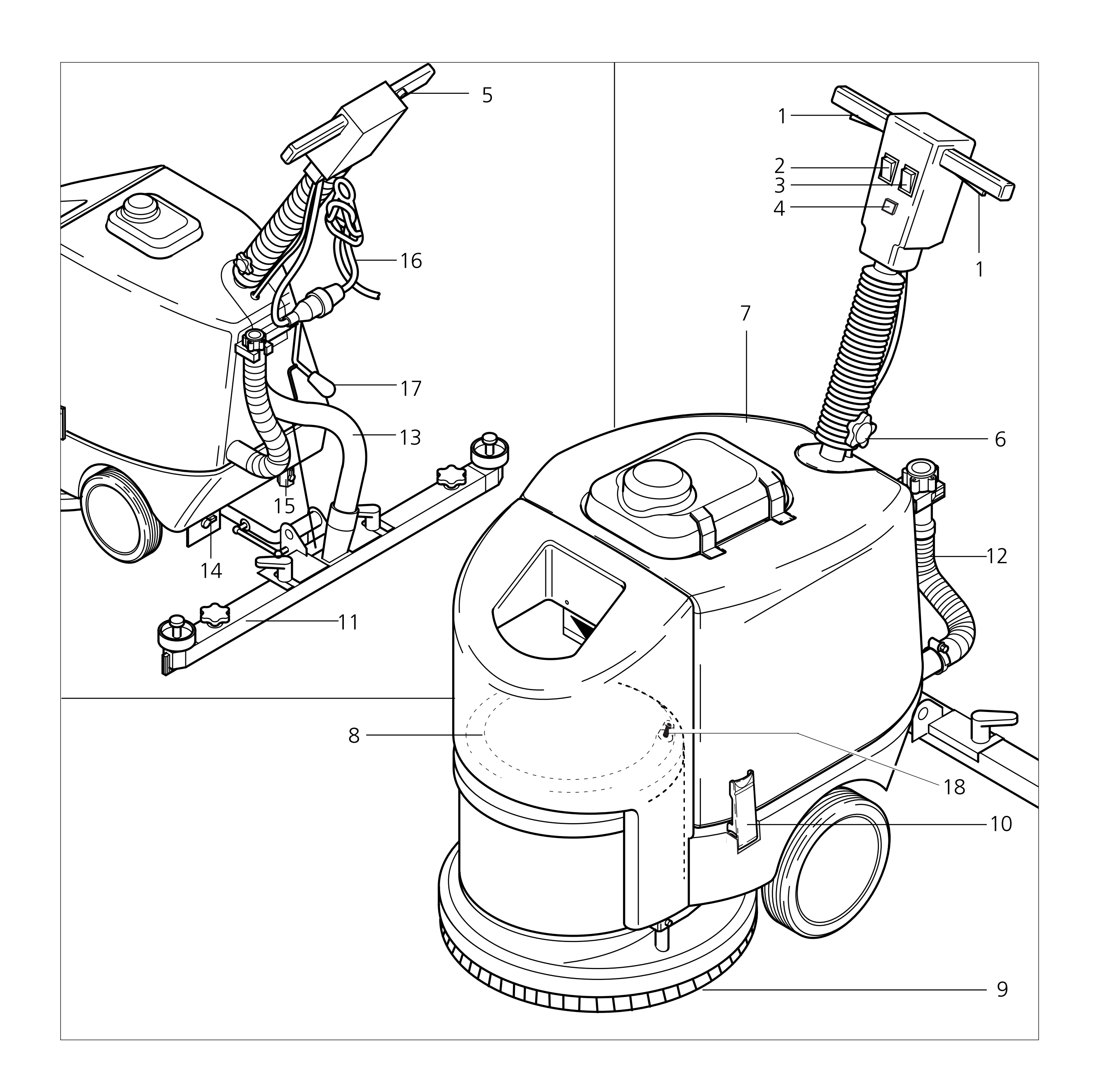
SSB 430
SSE 430





Total Cleaning Confidence™

CLARKE
TECHNOLOGY



5
1
2
3
4
1
16
7
17
13
6
15
14
12
11
8
18
10
9

Inhalt

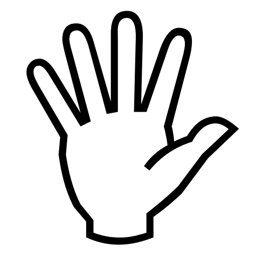
D



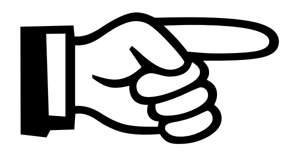
Kennzeichnung von Hinweisen



Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit diesem Gefahrensymbol besonders gekennzeichnet.



Dieses Symbol finden Sie bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für das Gerät und dessen Funktion hervorrufen kann.



Hier stehen Ratschläge oder Hinweise, die das Arbeiten erleichtern und für einen sicheren Betrieb sorgen.

1 Wichtige Sicherheitshinweise



Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Vor der Inbetriebnahme des Reinigungsautomaten unbedingt diese Betriebsanleitung lesen und griffbereit aufbewahren.

Der Reinigungsautomat darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und ausdrücklich mit der Bedienung beauftragt sind.

Allgemeines

Das Betreiben des Reinigungsautomaten unterliegt den geltenden nationalen Bestimmungen.

Der Reinigungsautomat ist für den gewerblichen Gebrauch geeignet, z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Läden, Büros und Vermietergeschäften.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

Transport

Beim Transport in Aufzügen die jeweils geltenden Benutzerhinweise und Sicherheitsvorschriften – insbesondere Tragfähigkeit – beachten.

Vorsichtig über Schwellen und Absätze fahren – es können Schäden an den Rädern und Sauglippen entstehen. Darauf achten, dass Bürstenaggregat und Saugdüse hochgenommen werden.

Reinigungsmittel

Bei Verwendung von Reinigungs- und Plegemitteln ist auf die Gefahrenhinweise des Herstellers zu achten; ggf. Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.



Auf die Gefahren bei Verwendung von leicht entzündlichen, brennbaren, giftigen, gesundheitsgefährdenden, ätzenden oder reizenden Stoffen wird ausdrücklich hingewiesen.

Nur von Alto zugelassene Reinigungsmittel verwenden.

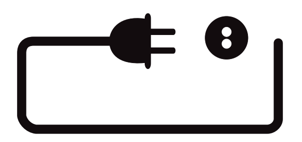
Gesundheitsgefährliche Stäube und Flüssigkeiten

Der Reinigungsautomat ist nicht für die Bearbeitung von Flächen geeignet, von denen gesundheitsgefährliche Stäube und Flüssigkeiten gelöst werden.

Gefälle und Stufen

Der Reinigungsautomat darf nur auf Gefällen von höchstens 2% eingesetzt werden, wenn in der Betriebsanleitung keine höheren Gefälle zugelassen werden. Den Reinigungsautomat auf Rampen und Gefällen mit größter Vorsicht bewegen. Auf Gefällen nicht die Richtung ändern. Reinigungsautomat nicht auf Gefällen abstellen. Keine Stufen überfahren.

Elektrik



Überprüfen Sie die Nennspannung des Reinigungsautomaten, bevor Sie diesen ans Netz anschließen. Überzeugen Sie sich davon, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung oder beim Ersatz der Netzanschlussleitung darf nicht von der vom Hersteller angegebenen Ausführung abgewichen werden.

Es wird empfohlen, dass die Stromversorgung für den Reinigungsautomat über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen wird. Dieser unterbricht die Stromversorgung entweder wenn der Ableitstrom gegen Erde 30 mA für 30 ms überschreitet, oder er enthält einen Erdungsprüfstromkreis.

Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung auf die Mindestquerschnitte der Leitung achten:

Kabellänge m	Querschnitt mm²
bis 20	1,5
20 bis 50	2,5

Die Anordnung der stromführenden Teile (Steckdosen, Stecker und Kupplungen) und die Verlegung der Verlängerungsleitung so wählen, dass die Schutzklasse erhalten bleibt.

VORSICHT!
Den Reinigungsautomat niemals mit Wasser abspritzen: Gefahr für Personen, Kurzschlussgefahr.

Die letzte Ausgabe der IEC-Bestimmungen ist zu beachten.

Sicherheitshinweise für batteriebetriebene Automaten

Die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften für die Behandlung bzw. den Einbau der Batterien beachten.

Prüfen, ob die Betriebsanleitung und die Behandlungsvorschriften des Batterieherstellers vorhanden sind. Diese Vorschriften unbedingt beachten.

Vor dem Laden die Batterie- und Ladekabel prüfen und wenn nötig austauschen.

Beim Batterieladen ist das Rauchen verboten.

Offene Flammen, Funkenflug, oder das Aufstellen von glühenden Körpern vermeiden.

Raum gut durchlüften - beim Laden der Batterien entsteht hochexplosives Knallgas.

Sämtliche Hohlräume, Deckel, Hauben usw. – in denen sich das Knallgas stauen kann, müssen geöffnet werden.

Schmutzwassertank aufklappen.

Feuerschutzgeräte müssen leicht erreichbar sein.

In Laderäumen ist Essen und Trinken verboten.

Nach dem Arbeiten an den Batterien sofort die Hände gründlich waschen.

Batteriesäure nicht berühren oder verschüttten.

Kurzschluss- und Brandgefahr! Keine Metallteile auf die Batterien legen.

Vor der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme den Reinigungsautomat auf vorschriftsmäßigen Zustand überprüfen.

Alle Abdeckungen, Hauben, Deckel müssen bestimmungsgemäß angebracht und verschlossen sein.

Stecker und Kupplungen von Netzanschlussleitungen müssen mindestens spritzwassergeschützt sein.

Netzanschlussleitung regelmäßig auf Beschädigung bzw. Alterungserscheinungen prüfen. Den Reinigungsautomat nur mit einwandfreier Netzanschlussleitung in Betrieb nehmen (bei Beschädigung Stromschlaggefahr!).



Während des Betriebes

Netzanschlussleitung nicht beschädigen (z. B. durch Überfahren, Zerren, Quetschen).
Netzanschlussleitung nur direkt am Stecker ausziehen (nicht durch Ziehen, Zerren an der Anschlussleitung).

Bei Stillstand der Maschine muss das Bürstenaggregat sofort abgeschaltet werden, damit keine Bodenbelagsbeschädigungen entstehen.

Wenn aus dem Reinigungsautomat unbeabsichtigt Flüssigkeit oder Schaum austritt Reinigungsautomat sofort ausschalten.

Füllstand regelmäßig prüfen und Schmutzwassertank rechtzeitig entleeren.

Bürsten, Pads und Zubehör nur entsprechend der Betriebsanleitung einsetzen. Nichtbeachtung kann eine Gefahr verursachen.

Beim Verlassen der Maschine den Netz-/Batteriestecker ziehen und die Maschine gegen unbefugte Benutzung sichern.

Wartung und Reparatur

ACHTUNG!
Vor dem Reinigen und Warten des Reinigungsautomaten grundsätzlich den Netz-/ Batterietecker ziehen.

Nur Wartungsarbeiten ausführen, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind. Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

ACHTUNG!
Keine technischen Änderungen am Reinigungsautomat durchführen.
Ihre Sicherheit könnte dadurch gefährdet sein.

Für weitergehende Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten wenden Sie sich bitte an den Alto-Kundendienst oder eine autorisierte Fachwerkstätte!

2 Beschreibung

2.1 Verwendungszweck

Der Reinigungsautomat ist ausschließlich bestimmt zur Nassreinigung von wasserfesten Fußbodenbelägen im Innenbereich von Gebäuden.

Die Verwendung des Reinigungsautomaten auf öffentlichen Wegen und Straßen ist nicht zugelassen.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen am Reinigungsautomat schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Bodenbeläge sind vor dem Einsatz des Reinigungsautomaten auf Eignung dieses Reinigungsverfahrens zu prüfen!

Auf Flächenpressung bei punktelastischen Böden, z. B. in Turnhallen achten!

Für Schäden am Gerät und dem zu reinigenden Bodenbelag, die durch den Einsatz falscher Bürsten und Reinigungsmittel entstehen haftet der Hersteller nicht.



2.2 Bedienelemente

Abbildung siehe Ausklappseite vorne in dieser Betriebsanleitung.

1 Handschalter
2 Schalter für Reinigungsmittelzulauf
3 Schalter für Saugaggregat
4 Batterie-Kontrolllampe (nur SSB 430)
5 Entriegelungsschalter
6 Sternknopf zum Verstellen der Schubbügelhöhe
7 Schmutzwassertank
8 Frischwassertank
9 Tellerbürste
10 Verschlussklammer (nur SSB 430)
11 Saugdüse
12 Ablaufschlauch
13 Saugschlauch
14 Reinigungsmitteldosierhebel
15 Ablaufhahn Frischwasser (nur SSE 430)
16 Elektrische Anschlussleitung (nur SSE 430)
17 Hebel zum Abheben der Saugdüse
18 Motorschutzschalter für Bürstenmotor

3 Vor der Inbetriebnahme

3.1 Lieferumfang

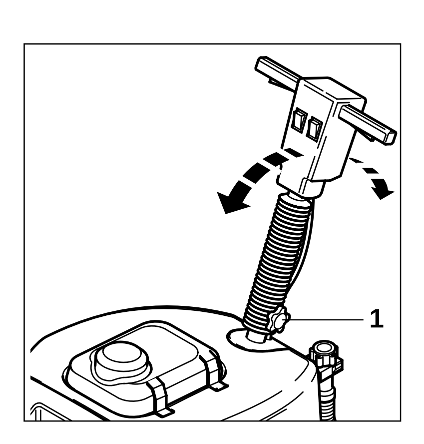
SSB 430

- Basismaschine
- Saugdüse mit Sauglippen
- Standard-Schrubbürste
- Batterie-Verbindungsleitungen
- Betriebsanleitung

SSE 430

- Basismaschine
- Saugdüse mit Sauglippen
- Standard-Schrubbürste
- Elektrische Verlängerungsleitung 20 m
- Betriebsanleitung

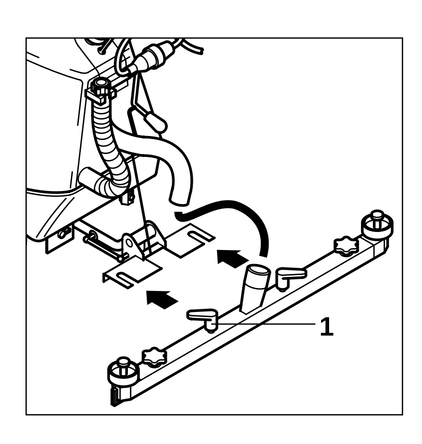
3.2 Reinigungsautomat zusammenbauen



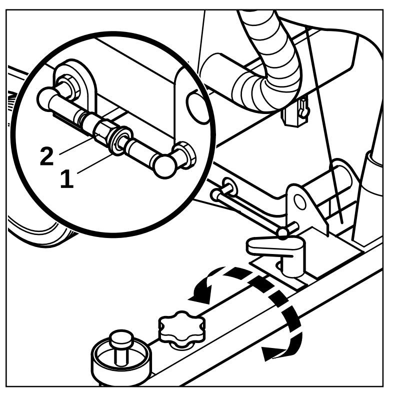
Der Reinigungsautomat ist bis auf nachfolgende Bauteile vollständig zusammengebaut:
- Saugdüse
- Bürsten
- Verlängerungsleitung 20m (nur SSE 430)

1. Sternknopf (1) lösen.
2. Schubbügel in Arbeitsposition schwenken.
3. Sternknopf festdrehen.

3.3 Saugdüse einhängen



1. Saugdüse in drehbare Gabel einsetzen.
2. Rote Sauglippe vorne.
3. Saugdüse durch Rechtsdrehen der Schnellspannhebel (1) befestigen.
4. Absaugschlauch auf die Muffe der Saugdüse aufschieben.



Neigungswinkel der Saugdüse auf die Bodenbeschaffenheit einstellen:

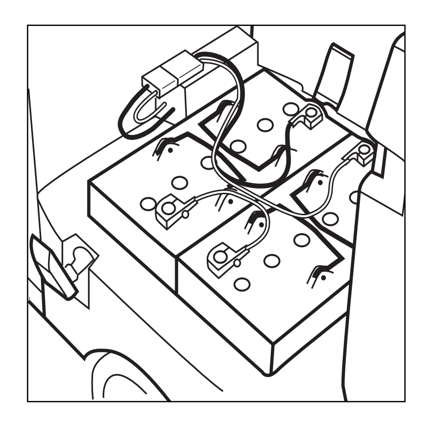
6. Rändelmutter (1) zum Kontern der Stellschraube lösen.
7. Stellschraube (2) drehen bis der gewünschte Neigungswinkel erreicht ist.
8. Rändelmutter gegen die Stellschraube kontern.

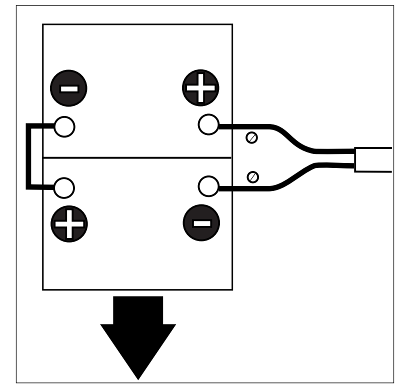
3.4 SSB 430 Batterie einsetzen und anschliessen

VORSICHT!
Stromschlaggefahr!
Kein Werkzeug oder andere Teile auf Batterie oder Batteriepole legen und nicht mit nassen Händen hantieren.

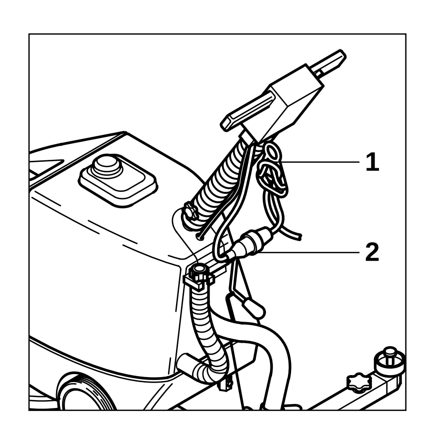
ACHTUNG!
Es darf sich kein Wasser im Frisch-/Schmutzwassertank befinden.

1. Schalter 'Reinigungsmittelzulauf' und Schalter 'Saugaggregat' auf OFF schalten.
2. Behandlungsvorschriften für Batterien (Kapitel 7.3) beachten.
3. Verschlussklammern lösen und Schmutzwassertank aufklappen.
4. Batterien in das Batteriefach einsetzen.
   (🡇= Fahrtrichtung)
5. Pole gemäß Anschlussplan verbinden.
6. Anschlussstecker verbinden.
7. Schmutzwassertank zuklappen.
8. Verschlussklammern verriegeln



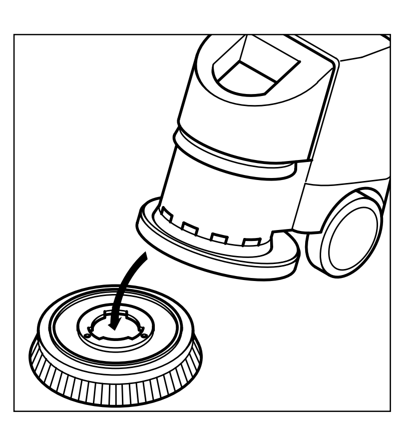


3.5 SSE 430 Elektrischer Anschluss

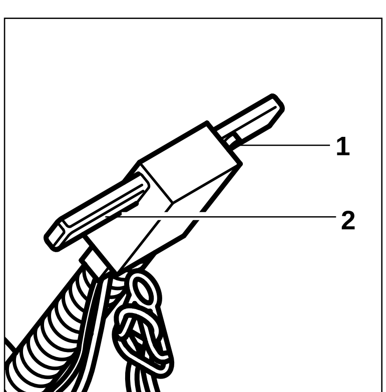


1. Schalter ‘Reinigungsmittelzulauf’ und Schalter ‘Saugaggregat’ auf OFF schalten.
2. Schlaufe des Verlängerungskabels (20m) durch den Ring ziehen und an der Zugentlastung (1) einhängen.
3. Gerätestecker und Kupplung zusammenstecken (2).
4. Netzstecker an das Stromnetz anschließen. Darauf achten, dass die Spannungsangabe auf dem Typenschild der Maschine mit der Netzspannung übereinstimmt.

3.6 Bürste einsetzen



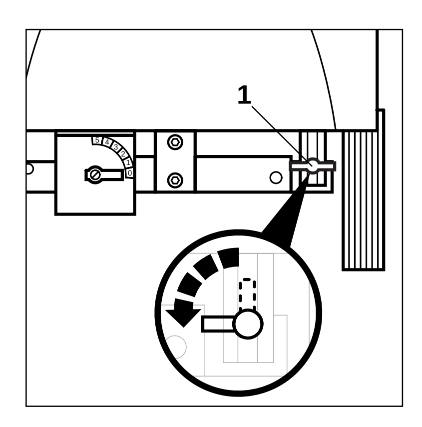
1. Bürste in Arbeitslage auf den Boden legen.
2. Maschine nach hinten neigen und über die Bürste fahren.
3. Den Reinigungsautomaten etwas vor und zurück bewegen bis die Bürste hörbar zentriert ist.



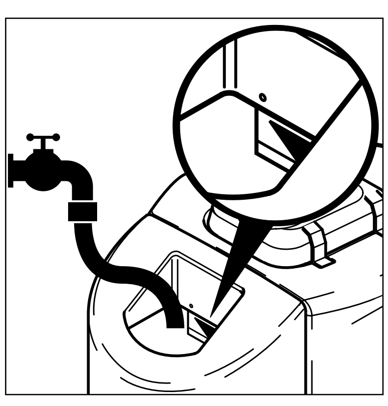
4. Entriegelungsschalter (1) drücken und Handschalter (2) kurz betätigen.
5. Der Bürstantrieb dreht sich.
6. Die Bürste rastet hörbar ein.
7. Handschalter loslassen. Der Bürstmotor schaltet aus.



3.7 Frischwassertank füllen



1. Vor Befüllen des Frischwassertanks den Schmutzwassertank entleeren. (Kapitel 6.2)
2. SSE 430: Ablaufhahn (1) für Frischwasser schließen.



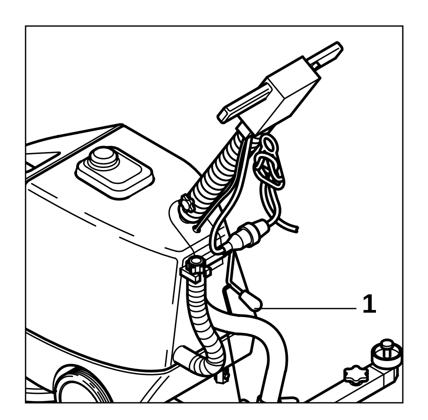
3. Klares Wasser in den Frischwassertank füllen. Temperatur max. 40°C.
4. Reinigungsmittel nach Dosieranweisung hinzugeben.
5. Maximal dürfen bei
   SSE 430: 35 Liter
   SSB 430: 30 Liter
   Flüssigkeit in den Tank gefüllt werden.
6. Maximalen Füllstand an der Anzeige beachten.

Nur von Alto zugelassene Reinigungsmittel verwenden (Kapitel 5.5).

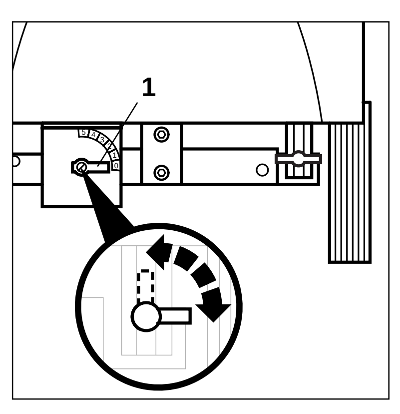
4 Bedienung / Betrieb



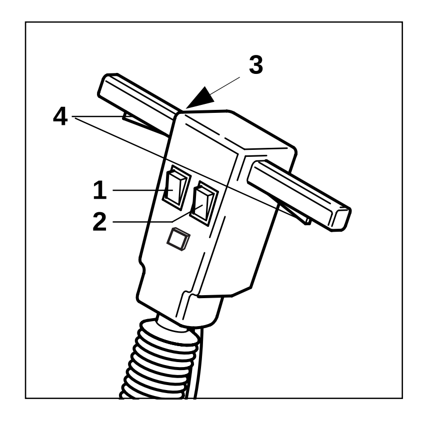
4.1 Bürsten und Saugen



1. **SSB 430**: Batterien sollten voll geladen sein.
   SSE 430: Elektrischen Anschluss herstellen.
2. Saugdüse mit Hebel (1) absenken.

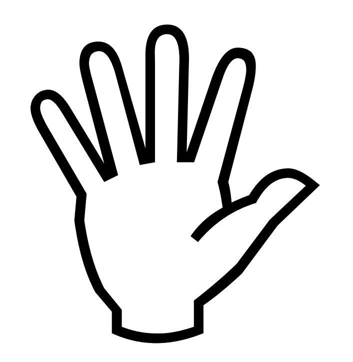


3. Frischwasserdosierung mit Dosierhebel (1) einstellen. Hebel nach Position 4 schwenken = max. Dosiermenge. Hebel nach Position 1 schwenken = min. Dosiermenge.



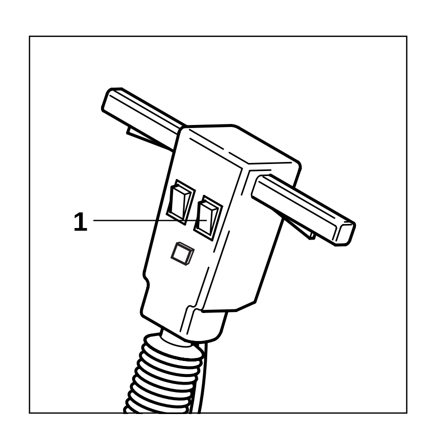
4. Schalter 'Reinigungsmittelzulauf' (1) auf ON stellen. Der Zulauf ist vorbereitet, Reinigungsmittel fließt jedoch erst, wenn der Handschalter (4) betätigt wird.
5. Schalter 'Saugaggregat' (2) auf ON schalten. Das Saugaggregat beginnt zu arbeiten.
6. Entriegelungsschalter (3) drücken und Handschalter (4) betätigen. Die Bürste beginnt sich zu drehen und Reinigungsmittel fließt.
7. Fahrbewegungen durch Schieben des Reinigungsautomaten.
8. Die Vorwärtsbewegung wird durch die rotierende Tellerbürste unterstützt.

4.2 Betriebsüberwachung
4.2.1 Dosierung der Reinigungsmittelmenge

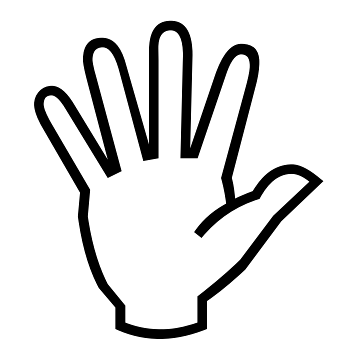


ACHTUNG!
Um Beschädigungen des Fußbodens oder der Maschine zu vermeiden, darf die Bürste nie trocken laufen. Beim Betrieb der Maschine genügend Reinigungsflüssigkeit zudosieren.

4.2.2 Füllstand im Schmutzwassertank

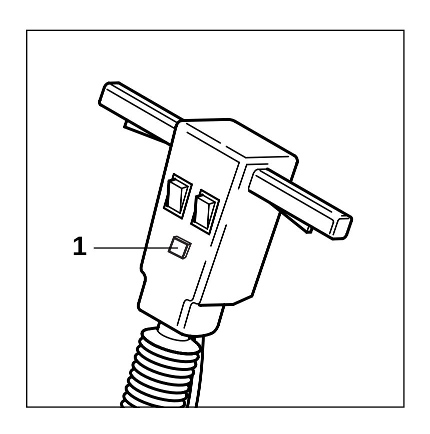


Ist der Schmutzwassertank voll, muss das Saugaggregat ausgeschaltet werden. Dazu den Schalter ‘Saugaggregat’ (1) in Stellung OFF schalten.



ACHTUNG!
Das Saugaggregat wird bei Überfüllung des Schmutzwassertanks nicht automatisch abgeschaltet!
Deshalb bei jedem Befüllen des Frischwassertanks den Schmutzwassertank entleeren.

4.2.3 SSB 430 Batterie-Kontrolllampe



Wenn die rote Batterie-Kontrolllampe (1) leuchet, geht die Batterie in Tiefladung und das Gerät schaltet nach ca. 3 Minuten ab.

1. Restwasser aufsaugen und Arbeit beenden.
2. Batterie laden.

5 Anwendungsgebiete und Arbeitsmethoden

5.1 Arbeitstechniken

Wirkungsvolle Reinigung wird erreicht durch Beachtung einiger weniger Richtlinien, kombiniert mit Ihren eigenen Erfahrungen in speziellen Bereichen.

Spezielles Zubehör kann, wenn es korrekt eingesetzt wird, die Reinigungswirkung verstärken. Hier finden sie einige grund-sätzliche Hinweise.

5.2 Einsatzmöglichkeiten

Die Maschine ist geeignet zur:

- Reinigung von wasserbeständigen Hartbodenbelägen bis zu einer Fläche von ca. 850 m^2.
- Unterhaltsreinigung (UR). Tägliche Nassreinigung von Bodenbelägen.
- Grundreinigung (GR). Entfernen von Schmutzschichten und Pflegefilmen.

5.3 Anwendungsbeispiele

Bodenbelag	Werkzeug	Reinigungsmittel
PVC beschichtet (GR)	Treibteller u. Pad dunkelbraun	Alto Tornado/Alto Combi Active
PVC beschichtet (UR)	Schrubbbürste Standard	Alto Top Wash
Linoleum (GR)	Treibteller und Pad blau	Alto Intensive
Linoleum (UR)	Schrubbbürste Standard	Alto Top Wash
Beschichtete Hartböden polieren	Treibteller und Pad weiß / rot	Alto Pro Gloss
Naturstein poliert	Schrubbürste Standard	Alto Quick Fresh

5.4 Zubehör

	Nr.
Schrubbürste Standard	63239
Schleifkornbürste	63238
Treibteller	63240
Pad weiß	976052
Pad rot	976053
Pad blau	976054
Pad dunkelbraun	976055
Batterien 70 Ah wartungsfrei (Gel) (SSB 430)	2x 7116162
Ladegerät für Batterien 70 Ah (SSB 430)	7116105
Batterien 95 Ah wartungsfrei (semitraction) (SSB 430)	2x 7116006
Ladegerät für Batterien 95 Ah (SSB 430)	7116106

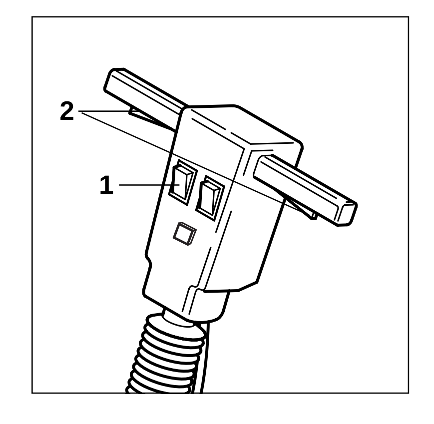


5.5 Reinigungsmittel (ca. pH-Wert bei 1% Lösung)

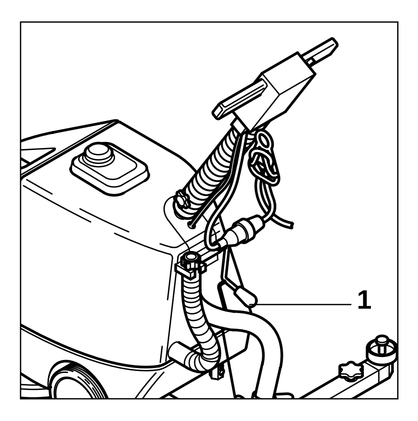
Gebinde		Nr.
Alto Tornado, Alkalischer Grundreiniger	10 l, pH-Wert 11 25 l, pH-Wert 11 220 kg, pH-Wert 11	80940 81230 80491
Alto Combi Active, Alkalischer Grundreiniger	10 l, pH-Wert 13 25 l, pH-Wert 13 220 kg, pH-Wert 13 1000 kg, pH-Wert 13	81172 81229 8316 81053
Alto Top Wash, Universalreiniger für Hart- und Textilbeläge zur regelmäßigen UR	6 x 1 l, pH-Wert 8 10 l, pH-Wert 8	8467 80937
Alto Pro Gloss; erzeugt nach dem Trocknen eine selbstglänzende Schutzschicht	10 l, pH-Wert 7	81078
Alto Quick Fresh, Alkoholreiniger für die UR	10 l, pH-Wert 7 25 l, pH-Wert 7	81074 81226
Alto Intensive, schwach alkalischer Grundreiniger	10 l, pH-Wert 9,3 25 l, pH-Wert 9,3 220 kg, pH-Wert 9,3 1000 kg, pH-Wert 9,3	81137 81227 80804 80840
Alto Odour Stop, neutrales Geruchsbekämpfungsmittel auf biologischer Basis	1 l 25 l	81176 29813

6 Nach der Arbeit

6.1 Ausschalten

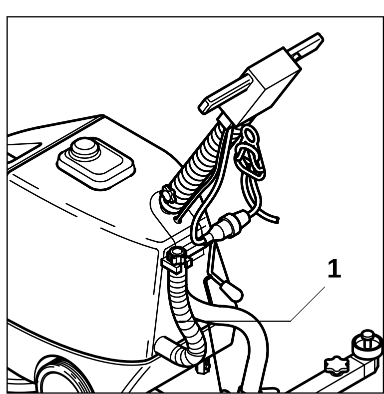


1. Schalter ‘Reinigungsmittel-zulauf’ (1) auf OFF schalten.
2. 5-6 m weiterfahren bis das Restwasser vom Boden abgesaugt ist.
3. Handschalter (2) loslassen, die Bürste wird ausgeschaltet.



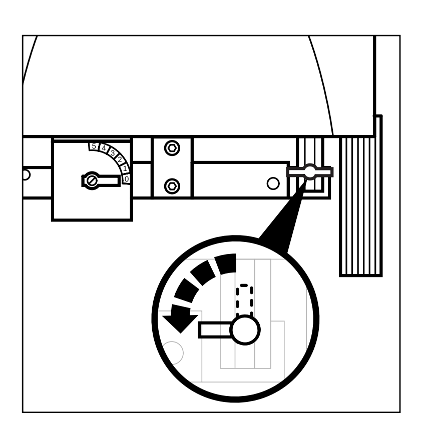
4. Saugdüse mit Hebel (1) anheben.
5. Saugaggregat noch **3 Minuten** bei geöffnetemTankdeckel laufen lassen. Trockene Umgebungsluft verlängert die Lebensdauer.
6. Schalter ‘Saugaggregat’ auf OFF schalten.
7. Netz-/Batteriestecker ziehen.

6.2 Schmutzwassertank entleeren und reinigen



1. Schmutzwasser über den Ablaufschlauch (1) entlee-ren.
2. Schmutzwassertank mit klarem Wasser (max. 40 °C) spülen.
3. Nach dem Entleeren Ablauf-schlauch fest verschließen und in Halterung einhängen.

6.3 Frischwassertank entleeren und reinigen



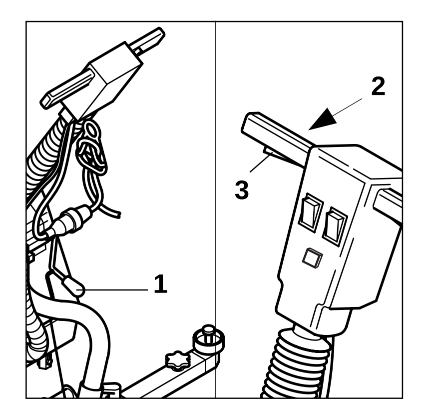
1. Frischwassertank über den Ablaufhahn (nur SSE 430) entleeren.
2. Frischwassertank mit klarem Wasser (max. 40 °C) ausspülen.
3. Nach dem Entleeren Ablauf-hahn schließen.

6.4 Saugdüsen reinigen

1. Abstreiflippen der Saugdüse auf Verunreinigungen (Papier, Kippen, Sand u.a.) kontrollieren.
2. Abstreiflippen mit klarem Wasser und Tuch reinigen.

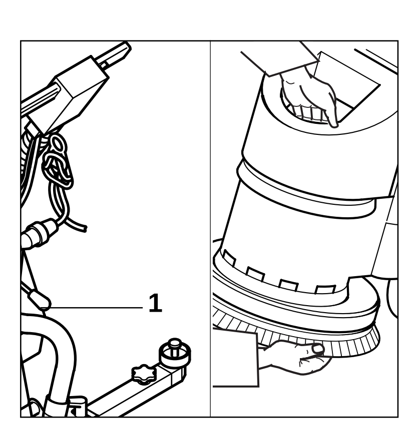
6.5 Reinigungswerkzeuge herausnehmen und reinigen

6.5.1 SSE 430



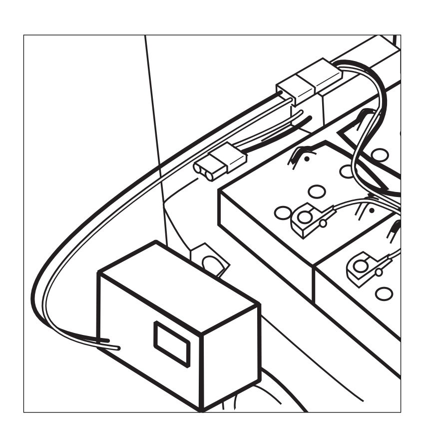
1. Elektrischen Anschluss herstellen.
2. Saugdüse mit Hebel (1) anheben.
3. Maschine nach hinten neigen bis die Bürste oder das Pad keinen Bodenkontakt hat.
4. Entriegelungsschalter (2) drücken und Handtaster (3) kurz betätigen.
5. Das Reinigungswerkzeug löst sich selbst aus der Arretierung.
6. Netzstecker ziehen.
7. Reinigungswerkzeug (Bürste oder Pad) mit klarem Wasser reinigen.

6.5.2 SSB 430



1. Saugdüse mit Hebel (1) anheben.
2. Mit der Hand in die Öffnung des Frischwassertanks greifen und den Reinigungsautomat anheben.
3. Bürste/Pad durch ruckartiges Drehen im Uhrzeigersinn ausklinken und abnehmen.
4. Reinigungswerkzeug (Bürste oder Pad) mit klarem Wasser reinigen.

6.6 Batterie laden (SSB 430)



1. Schmutzwassertank aufklappen.
2. Batterie-Anschluss-Stecker abziehen.
3. Batterie-Anschluss-Stecker mit dem Ladegerät verbinden.
4. Ladegerät in Steckdose einstecken und einschalten.

6.7 Aufbewahrung

1. Sichtbare Verschmutzungen an der Maschine mit klarem Wasser reinigen.
2. Maschine trocken und frostsicher abstellen.
3. Gegen unbefugtes Benutzen sichern.

ACHTUNG!
Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt Maschine frostsicher machen:

1. Frostschutzmittel in den Tank geben und Maschine kurzzeitig betreiben, damit das gesamte Leitungs-system durchspült wird.
2. Tanks vollständig entleeren.

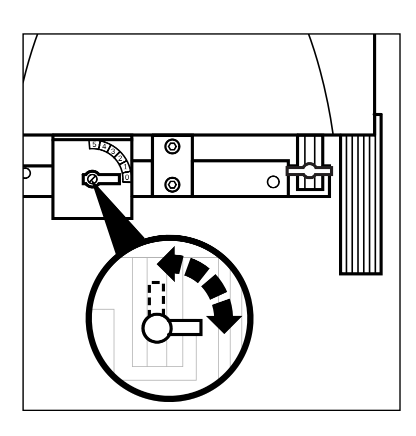
7 Wartung

7.1 Wartungsplan

	nach jedem Einsatz	wöchentlich	bei Bedarf
Leitungssystem mit klarem Wasser gut durchspülen	●		
Frischwasser- und Schmutzwassertank mit klarem Wasser spülen	●		
Frischwassersieb reinigen		●	
Schmutzwassersieb reinigen	●		
Sauglippen auf Abnutzung untersuchen, reinigen, ggf. erneuern	●		
Tellerbürste erneuern			●
Elektr. Leitungen auf Abnutzung kontrollieren	●		
Batterie laden			●

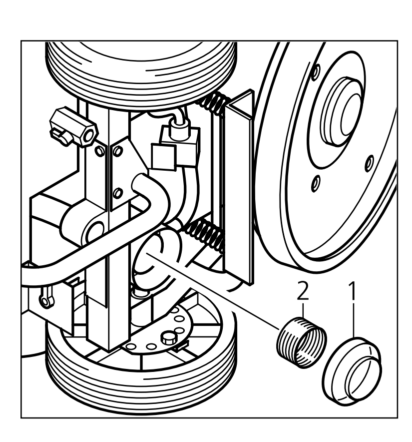
7.2 Wartungsarbeiten

7.2.1 Leitungssystem mit Klarwasser spülen



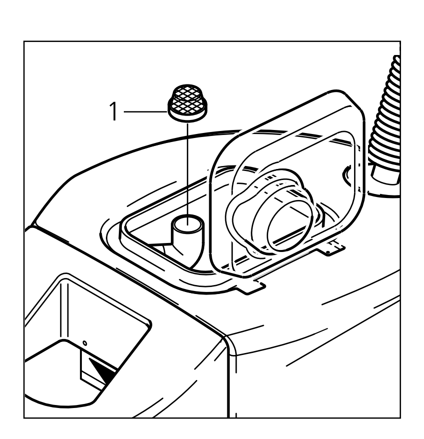
1. In den von Reinigungsmittel entleerten Frischwassertank ca. 3 l klares Wasser füllen.
2. Elektrischen Anschluss herstellen.
3. Tellerbürste einsetzen.
4. Schalter ‘Reinigungsmittel-zulauf’ auf ON.
5. Dosierhebel auf Position „4“.
6. Maschine kurzzeitig betreiben, dabei austretendes Wasser auffangen oder mit der Maschine aufsaugen.

7.2.2 Frischwassersieb reinigen



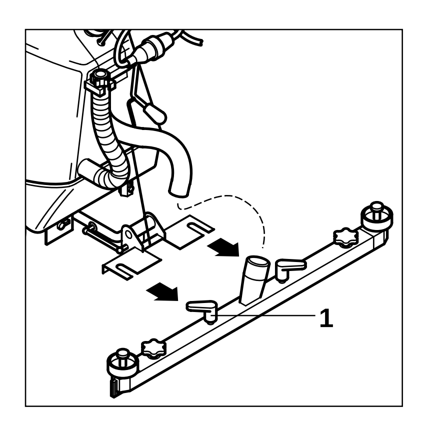
1. Schmutzwassertank entleeren.
2. Frischwassertank entleeren.
3. SSB 430: Batterien ausbauen.
4. Saugdüse demontieren.
5. Maschine auf die Seite legen.
6. Deckel (1) abdrehen.
7. Sieb (2) herausnehmen und mit klarem Wasser ausspülen.
8. Nach der Reinigung Sieb wieder einsetzen und Deckel aufdrehen.
9. Maschine aufrichten.
10. Saugdüse montieren.

7.2.3 Schmutzwassersieb reinigen

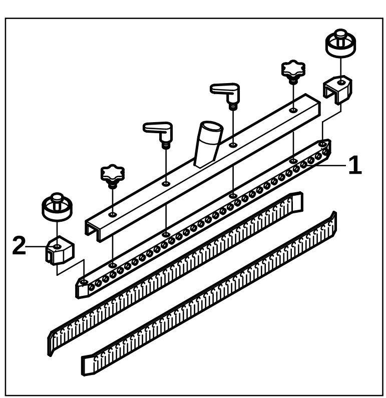


1. Tankdeckel öffnen.
2. Sieb (1) herausnehmen und mit klarem Wasser ausspülen.
3. Nach der Reinigung wieder aufsetzen und leicht andrükken.

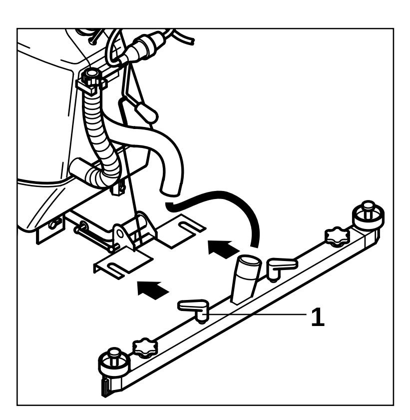
7.2.4 Sauglippenwechsel



1. Saugschlauch von Saugdüse abziehen.
2. Schnellspannhebel (1) an der Saugdüse öffnen.
3. Saugdüse abnehmen.



4. Schrauben (6 St.) auf beiden Seiten lösen.
5. Seitliche Abdeckkappen abnehmen. (2)
6. Sauglippenhalter (1) herausziehen.
7. Neue Sauglippen auf die Stifte aufsetzen.
8. Sauglippenhalter in die Saugdüse einsetzen und in umgekehrter Reihenfolge montieren.



9. Saugdüse in Saugdüsenhalterung einsetzen.
10. Schnellspannhebel (1) festdrehen.
11. Saugschlauch auf Muffe der Saugdüse aufsetzen.

7.2.5 Wartung durch Alto-Kundendienst

Unterhaltswartung nach ca. 200 Betriebsstunden.

Gesamtwartung alle 600-1000 Betriebsstunden, je nach Zustand und Einsatz der Maschine.

Sicherheitsüberprüfung der elektrischen Bauteile.



7.3 Behandlungsvorschrift für verschlossene, wartungsfreie Batterien und Nassbatterien

Arbeiten an Batterien nur nach Unterweisung durch Fachpersonal durchführen.

Bei Arbeiten an Batterien Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

Die Unfallverhütungsvorschriften sowie DIN VDE 0510 und VDE 0105 Teil 1 beachten.

Rauchen verboten.
Batterie von offenen Flammen, Glut oder Funken fernhalten, da Explosions- und Brandgefahr.

Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- bzw. abspülen.
Danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Mit Säure verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.

Kurzschlüsse vermeiden!
Explosions- und Brandgefahr!

ACHTUNG!
Metallteile der Batteriezellen stehen immer unter Spannung, deshalb keine Gegenstände oder Werkzeuge auf der Batterie ablegen.

Elektrolyt ist stark ätzend.
Im normalen Betrieb ist die Berührung mit dem Elektrolyten bei verschlossenen, wartungsfreien Batterien ausgeschlossen.

Bei Zerstörung der Gehäuse von wartungsfreien Batterien ist der freiwerdende gebundene Elektrolyt genause ätzend wie flüssiger Elektrolyt.

Säure bzw. Batterien mit Säurefüllung dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur zugelassene Hebe- und Transporteinrichtungen verwenden, z. B. Hebegeschirre gemäß VDI 3616.

Hebehacken dürfen keine Beschädigungen an Zellen, Verbindern oder Anschlusskabeln verursachen.

Inbetriebnahme

Die Batterien auf mechanisch einwandfreien Zustand überprüfen.

Die Verbindung mit den Anschlussleitungen der Maschine bzw. dem Ladegerät darf nur bei ausgeschaltetem Hauptschalter bzw. ausgeschaltetem Ladegerät erfolgen.

Anschluss-, Verbindungsleitungen und Ladestecker polrichtig verbinden, sonst können Batterien und Ladegerät zerstört werden.

Wartungsfreie, verschlossene Batterien

Die Batterien vor der Inbetriebnahme vollständig aufladen.

Nassbatterien

Aus Gründen der Haltbarkeit sollten ungefüllte, vorgeladene Nassbatterien erst unmittelbar vor dem Einsetzen befüllt werden. Anschließend Batterien vollständig aufladen.

Hierzu die jeweiligen Herstellervorschriften beachten.

Betrieb

Für den Betrieb von Fahrzeugantriebsbatterien gilt DIN VDE 0510 Teil 3.

Entladen

Lüftungsöffnungen in der Maschine dürfen nicht verschlossen oder abgedeckt werden.

Öffnen oder Schließen von elektrischen Verbindungen (z. B. Steckern, Anschlussleitungen) darf nur im stromlosen Zustand bei ausgeschaltetem Hauptschalter erfolgen.

Zum Erreichen einer optimalen Brauchbarkeitsdauer sind Entladungen nur bis zum Erreichen einer bestimmten Restkapazität zulässig.

Um Tiefentladungen zu vermeiden, enthalten die Steuerungen der Maschinen eine Abschaltautomatik, die den Hauptverbraucher bei Erreichen der Entladeschlussspannung rechtzeitig abschaltet und dies durch eine rote Kontrolllampe signalisiert.
Entladene Batterien müssen sofort wieder aufgeladen werden und dürfen nicht im entladenen Zustand stehen bleiben. Dies gilt auch nach Teilentladung.

Laden

ACHTUNG!
Zum Laden nur von Alto freigegebene Ladegeräte verwenden.

Warten

	wartungsfreie, verschlossene Batterien	**Nassbatterien**
Täglich	• Batterie nach jeder Entladung laden.	
Wöchentlich	• Sichtkontrolle auf Verschmutzung und machanische Schäden. • Anschlussklemmen mit Polfett (Vaseline) einfetten und auf festen Sitz überprüfen. Bei wartungsfreien Batterien ist über die gesamte Lebensdauer das Nachfüllen von Wasser nicht zulässig.	Bei Nassbatterien wird der Wasserverbrauch durch die Betriebsbedingungen und das verwendete Ladegerät beeinflusst. Der Wasserstand sollte nicht unter die Minimalmarke (Scheideroberkante) abfallen. Falls erforderlich: nach dem Ladevorgang destilliertes Wasser nachfüllen.

Pflegen

Die Batterie stets sauber und trocken halten, um Kriechstöme und Funkenbildung zu vermeiden.

Zur Reinigung Batterien ausbauen, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
Aufstellungsort so wählen, dass bei der Reinigung entstehendes Spülwasser einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt wird.

Die Zellenstopfen dürfen nicht abgeschraubt werden.
Die Kunststoffteile der Batterien dürfen nur mit Wasser bzw. wassergetränkten Putztüchern ohne Zusätze gereinigt werden.
Nach dem Reinigen ist die Batterieoberfläche zu trocknen (Druckluft, Putztücher).



Lagern

Werden Batterien für längere zeit außer Betrieb genommen, müssen diese vollgeladen in einem frostfreien Raum gelagert werden. Aufgrund der Selbstentladung der Batterien muss in regelmäßigen Abständen nachgeladen werden.

Wartungsfreie, verschlossene Batterien

Wartungsfreie Batterien in vierteljährlichen Abständen nachladen.

Nassbatterien

Nassbatterien spätestens monatlich nachladen.

Störungen

Bei Störungen sofort den Kundendienst verständigen.

Entsorgung

Altbatterien mit Recycling-zeichen sind wieder-verwendbares Wirtschaftsgut und müssen dem Recycling-prozess zugeführt werden.
Alle anderen Batterien sind unter Beachtung der Vorschriften als Sondermüll zu entsorgen.

Gewährleistung

Bei Nichtbeachten der Behandlungsvorschriften, bei Reparaturen mit nicht originalen Ersatzteilen und eigenmächtigen Eingriffen erlischt ein Gewährleistungsanspruch.

8 Behebung von Störungen

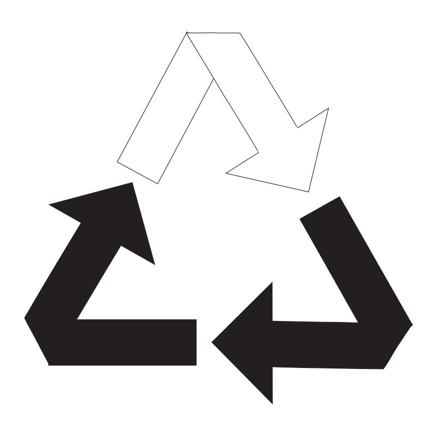


Störung	Ursache	Behebung
Maschine läuft nicht	> Netzstecker nicht eingesteckt. > Haussicherung bzw. FI-Schutzschalter ausgelöst. > Stromzufuhr unterbrochen. > Motorschutzschalter des Bürstmotors hat ausgelöst. > SSB 430: Tiefentlade-Signalgeber hat ausgelöst	• Netzstecker einstecken. • Haussicherung bzw. FI-Schutzschalter kontrollieren. • Zuleitung von autorisierter Fachkraft überprüfen lassen. • Motor abkühlen lassen, Betätigungsknopf des Motorschutzschalters drücken, weniger Frischwasser in den Tank füllen. • Batterie laden
Ungenügende Saugleistung	> Saugschlauch und Saugdüse mit Schmutzresten verstopft oder Schlauch nicht fest in Saugdüse eingesteckt. > Sieb im Schmutzwassertank verstopft. > Tankdeckel nicht geschlossen oder Deckeldichtung schadhaft. > Schmutzwasserablaufschlauch nicht verschlossen. > Falscher Neigungswinkel der Saugdüse.	• Saugschlauch aufsetzen, Verstopfung beseitigen. • Sieb säubern. • Tankdeckel schließen oder Deckeldichtung erneuern. • Verschluss schließen. • Saugdüse einstellen. (siehe Kapitel 3.3)
Reinigungsmittelzulauf ungenügend	> Reinigungsmittelrückstände in Leitungen. > Frischwassersieb verstopft. > Wasserdosierhebel (Pos. 0) geschlossen. > Frischwasserzufuhrschläuche abgeknickt.	• Frischwassertank und Leitungssystem spülen. • Sieb säubern. • Hebel in Pos. 1 bis 4 stellen. • Schläuche prüfen.
Saugdüse zieht Streifen	> Sauglippen abgenutzt. > Schmutzreste unter Sauglippen.	• Sauglippen erneuern. • Sauglippen säubern.

D

9 Sonstiges

9.1 Maschine der Wiederverwertung zuführen



Die ausgediente Maschine sofort unbrauchbar machen.

1. Netz-/Batteriestecker ziehen und Anschlussleitung durchtrennen.

Die Maschine enthält wertvolle Stoffe die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollen. Nehmen Sie deshalb zum Entsorgen Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder Ihren nächsten Händler.

9.2 Garantie

Für Garantie und Gewährleistung gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen im Zuge technischer Neuerungen vorbehalten.

9.3 Prüfungen und Zulassungen



Elektrotechnische Prüfungen sind nach den Vorschriften der Unfallverhütungsvorschrift (VBG4) und nach DIN VDE 0701 Teil 1 und Teil 3 durchzuführen. Diese Prüfungen sind gemäß DIN VDE 0702 in regelmäßigen Abständen und nach Instandsetzung oder Änderung erforderlich.

Nationale Vorschriften beachten!

9.4 Technische Daten

		SSE 430	SSB 430
Spannung	Volt	230	24 DC
Netzfrequenz	Hz	50/60	-
Leistungsaufnahme	Watt	2000	1300
Gesamtanschlussleistung/Absicherung	Watt/A	2000/16	-
Saugbreite (cm)		70	70
Arbeitsbreite (cm)		43	43
Unterdruck max. (mbar)		180	110
Frischwassersack (l)		35	33
Schmutzwassertank (l)		35	33
Bürstendrehzahl (1/min)		180	180
Bürstenanzahl (St)		1	1
Netzanschlussleitung	m	1	-
Schutzklasse		I	-
Schutzart (spritzwassergeschützt)		IP X4	IP X3
Funkentstörgrad		EN 50081	-
Länge	mm	930	1100
Breite	mm	475	480
Höhe	mm	810	1050
Gewicht	kg	62	122

9.5 EG-Konformitätserklärung



EG - Konformitätserklärung

ALTO Deutschland GmbH
Guido-Oberdorfer-Straße 2-8
D-89287 Bellenberg

Erzeugnis:	Scheuersaugautomat	
Typ:	SSE 430	SSB 430
Beschreibung:	220-240 V~ / 50 Hz	24 V=

Die Bauart des Gerätes entspricht folgenden einschlägigen Bestimmungen:	EG-Maschinenrichtlinie	98/37/EWG
	EG-Niederspannungsrichtlinie	73/23/EWG
	EG-Richtlinie EMV	89/336/EWG

Angewendete harmonisierte Normen: EN 292-1, EN 292-2; EN 60335-2-72; EN 55014-1, EN 55014-2

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen: DIN EN 60335-2-72; IEC 335-2-72

Dipl.-Ing. Wolfgang Nieuwkamp
Prüfungen und Zulassungen

Bellenberg, 22.04.2002



INTERNET
http://www.alto-online.com

ALTO HEADQUARTERS
Incentive International A/S
Kongens Nytorv 28
P.O.Box 2064
1013 Copenhagen K
Tel.: +45 33 11 11 42
Fax: +45 33 93 46 36
E-mail: incentive@incentive-dk.com

SUBSIDIARIES

AUSTRALIA
ALTO Overseas Inc.
1B/8 Resolution Drive
P.O.Box 797
Caringbah, N.S.W. 2229
Tel.: +61 2 95 24 61 22
Fax: +61 2 95 24 52 56

AUSTRIA
ALTO Österreich GmbH
Metzgerstr. 68
5101 Bergheim/Salzburg
Tel.: +43 6624 5 64 00-14
Fax: +43 6624 5 64 00-55
E-mail: wap@salzburg.co.at

BRAZIL
Wap do Brasil Ltda.
Rua 25 de Agosto, 608
83323-260 Pinhais/Paraná
Tel.: +55 4 16 67 40 26
Fax: +55 4 16 67 47 99
E-mail: wap@wapltda.com.br

CANADA
ALTO Canada
24 Constellation Road
Rexdale
Ontario M9W 1K1
Tel.: +1 416 6 75 58 30
Fax: +1 416 6 75 69 89

CROATIA
Wap ALTO Strojevi za čišćenje, d.o.o.
Siget 18a
10020 Zagreb
Tel.: +385 1 65 54 144
Fax: +385 1 65 54 112
E-mail: admin.wap@wap-sistemi.hr

CZECH REPUBLIC
ALTO Ceská Republika s.r.o.
Zateckých 9
14000 Praha 4
Tel.: +420 2 41 40 84 19
Fax: +420 2 41 40 84 39
E-mail: wap_p@mbox.vol.cz
Web: www.wap-alto.cz

DENMARK
ALTO Danmark A/S
Industrikvarteret
9560 Hadsund
Tel.: +45 7218 21 00
Fax: +45 7218 21 05
E-mail: salg@alto-dk.com

ALTO Danmark A/S (food division)
Blytækkervej 2
9000 Aalborg
Tel.: +45 7218 21 00
Fax: +45 7218 20 99
E-mail: scanio.technology@alto-dk.com

FRANCE
ALTO France S.A.
B.P. 44, 4 Place d'Ostwald
67036 Strasbourg Cedex 2
Tel.: +33 3 88 28 84 00
Fax: +33 3 88 30 05 00
E-mail: info@alto-fr.com

GERMANY
Wap ALTO Group
ALTO Deutschland GmbH
Guido-Oberdorfer-Straße 2-8
89287 Bellenberg
Tel.: +49 0180 5 37 37 37
Fax: +49 0180 5 37 37 38
E-mail: info@wap-online.de

GREAT BRITAIN
ALTO Cleaning Systems
(UK) Ltd.
Bowerbank Way
Gilwilly Industrial Estate, Penrith
Cumbria CA11 9BN
Tel.: +44 1 7 68 86 89 95
Fax: +44 1 7 68 86 47 13
E-mail: sales@alto-uk.com

JAPAN
ALTO Danmark A/S Japan
Representative Office
5-2, Sakyo 1-Chome
631-0801 Nara City
Tel.: +81 742 72 0555
Fax: +81 742 72 0555
E-mail: alto-jpn@nifty.com

NETHERLANDS
ALTO Nederland B.V.
Postbus 65
3370 AB Hardinxveld-
Giessendam
Tel.: +31 18 46 67 72 00
Fax +31 18 46 67 72 01
E-mail: info@alto-nl.com

NEW ZEALAND
ALTO Overseas Inc.
5A Tarndale Grove
Albany Auckland
Tel.: +64 9 414 4520
Fax: +64 9 414 4521
E-mail: altonz@ihug.co.nz

NORWAY
ALTO Norge A/S
Bjørnerudveien 24
1266 Oslo
Tel.: +47 22 75 17 70
Fax: +47 22 75 17 71
E-mail: info@alto-no.com

SINGAPORE
ALTO DEN-SIN Singapore Pte Ltd.
No. 17 Link Road
Singapore 619034
Tel.: +65 2 68 10 06
Fax: +65 2 68 49 16
E-mail: densin@singnet.com.sg
Web: www.densin.com

SLOVENIA
Wap ALTO čistilni sistemi, d.o.o.
Letališka 33
SLO-1110 Ljubljana
Tel.: +368 15 24 23 42
Fax: +368 15 40 42 94
E-mail: wap.prodaja@siol.com

SLOWAKIA
Wap ALTO čistiace systémy s.r.o.
Remeselnícka 42
83106 Bratislava-Raèa
Tel.: +421 2 44 881 402
Fax: +421 2 44 881 395
E-mail: wap@gtinet.sk
Web: www.wap-alto.sk

SPAIN
ALTO Iberica S.L.
Calle de la Majada No. 4
28760 Tres Cantos - Madrid
Tel.: +34 91 8 04 62 56
Fax: +34 91 8 04 64 63
E-mail: info@alto-es.com

SWEDEN
ALTO Sverige AB
Aminogatan 18
431 04 Mölndal
Tel.: +46 3 17 06 73 00
Fax: +46 3 17 06 73 41
E-mail: info@alto-se.com

USA
ALTO U.S.Inc
16253 Swingley Ridge Road
Suite 200
Chesterfield, MO 63017-1544
Tel.: +1 636 5 30 08 71
Fax: +1 636 5 30 08 72
E-mail: info@alto-us.com

ALTO U.S.Inc
2100 Highway 265
Springdale, Arkansas 72764
Tel.: +1 479 7 50 10 00
Fax: +1 479 7 56 07 19
E-mail: info@alto-us.com

ALTO U.S.Inc
1100 Haskins Road
Bowling Green, Ohio 43402
Tel.: +1 419 3 52 75 11
Fax: +1 419 3 53 71 87
E-mail: info@alto-us.com

303 000 195 / 020902